



Steigstr.17 , 95463 Bindlach  
Telefon 09208/8230  
e-Mail: [ev.kita.arche-noah@t-online.de](mailto:ev.kita.arche-noah@t-online.de)

Unsere  
Kita  
von A-Z

## Allergien

Bitte informieren Sie uns über mögliche Allergien (Lebensmittel, Insektenstiche, Asthma, Heuschnupfen usw.) Ihres Kindes.

## Bringen und Abholen der Kinder

Bitte bringen Sie Ihr Kind zwischen 6.30 Uhr und 8.30 Uhr in den Kindergarten. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind bis spätestens um 8.30 Uhr in der jeweiligen Gruppe ist und Sie den Kindergarten verlassen, da zu diesem Zeitpunkt die Kernzeit mit Angeboten in den Gruppen beginnt.

In der Abholgruppe sammeln wir die Kinder, die bis 12.30 Uhr bzw. 14.30 Uhr abgeholt werden.

1. Abholgruppe: 12.00 bis 12.30 Uhr
2. Abholgruppe: 14.00 bis 14.30 Uhr

Von 12.30 bis 14.00 Uhr ist keine Abholzeit. (Schlafen, bedarfsorientiertes Spielen oder auch ausruhen)

Ab 14.30 Uhr: freies Abholen

Die Kita schließt um 16.30 Uhr, freitags um 15.00 Uhr. Bitte kommen Sie rechtzeitig (ca. 16.15 Uhr bzw. 14.45 Uhr). So können Sie ohne Eile Ihr Kind anziehen, sich mit der Erzieherin austauschen und auch die Öffnungszeit bis 16.30 Uhr (bzw. 15 Uhr) einhalten. Die Mitarbeiterinnen der Kita können pünktlich nach Hause gehen und es fallen keine unnötigen Überstunden an.

## Bring - und Abholphase, Aufsichtspflicht

### Aufsichtspflicht

**Unsere Aufsichtspflicht** beginnt, wenn Sie uns **persönlich** Ihr Kind übergeben und wir es mit Namen und Augenkontakt begrüßen. **Wenn Sie** im Kindergarten mit **anwesend sind**, obliegt **Ihnen** die **Aufsichtspflicht**, z.B. in der Bring- und Abholzeit, bei Festen, Veranstaltungen usw.

### Abholphase:

Benennen Sie alle zur **Abholung berechtigten Personen**. Erscheint uns ein „**Abholer**“ **unbekannt**, suchen wir telefonischen Kontakt zu den Personensorgeberechtigten. Vor dem Nachhause gehen soll Ihr Kind das Spielmaterial selber **aufräumen** (fördert die Eigenverantwortung). Bitte planen Sie diese Zeit zusätzlich mit ein. Achten Sie bitte darauf, dass Sie die Garderobe ordentlich hinterlassen, d.h. die Hausschuhe gehören in das Hausschuhregal. Bitte bringen Sie auch Matschsachen und Gummistiefel aus der Schmutzschleuse wieder an den dafür vorgesehenen Platz. Herrenlose und vergessene Kleidungsstücke kommen in die „Schlamperkisten“. Es ist uns wichtig, dass sich Ihr Kind **persönlich** von uns **verabschiedet**, auch im Garten (von der Aufsichtsperson vor Ort)!!! Der **Türgriff an der Ausgangstür** soll **nur** von Eltern betätigt werden (deshalb ist er so hoch angebracht).

## Beiträge

Siehe Anhang auf der letzten Seite oder auf unserer Homepage

[www.ev-kita-archenoah-bindlach.de](http://www.ev-kita-archenoah-bindlach.de)

## Brotzeit

Wir bieten den Kindern vormittags ein abwechslungsreiches Buffet in unserem Kindercafe (Küche) an. Am Nachmittag bieten wir den Kindern Brotzeitteller für den kleinen Hunger zwischendurch an.

## Eigentumsfächer im Flur vor dem Ausgang (bei der Pinnwand)

Jedes Kind hat ein Fach, das mit seinem Namen und Erkennungsbild gekennzeichnet ist. In diesem Fach kann Ihr Kind seine „Schätze“ wie z. B. selbst gemalte und gebastelte Kunstwerke etc. aufbewahren. Sehen Sie regelmäßig **jeden Freitag** mit ihrem Kind nach, ob das Fach geleert werden muss.

## Einblick.....

.....in die pädagogische Arbeit erhalten Sie an der Pinnwand im Flur. Hier finden Sie einen kurzen Überblick über alle Aktionen, die zum aktuellen Thema den Kindern angeboten werden.

## Elternabende

Im Jahr finden Elternabende zu aktuellen Themen und zu Ihrer Information statt. Sie erhalten hierzu rechtzeitig Einladungen.

## Elternbeirat

Der Elternbeirat hat die Aufgabe, die Zusammenarbeit zwischen Träger, pädagogischem Personal und Eltern zu fördern. Er wird vor wichtigen Entscheidungen der Einrichtung vom Träger und der Leitung informiert und angehört. Soweit die Kindertageseinrichtung Kinder ab Vollendung des dritten Lebensjahres betreut, soll der Elternbeirat auch die Zusammenarbeit mit der Grundschule unterstützen.

Der Elternbeirat hat beratende und unterstützende Funktionen und hilft bei der Organisation von Festen und ähnlichen Aktionen. Er wird jährlich gewählt. Auch Sie können sich zur Wahl durch die Eltern aufstellen lassen.

## **Elternbriefe**

Die Information der Eltern über das Geschehen im Kindergarten ist uns sehr wichtig.

Durch Elternbriefe und Aushänge im Eingangsbereich oder in den Postfächern der Kinder erhalten die Eltern wichtige Informationen. Wir bitten um Beachtung dieser Informationen.

Sie haben die Möglichkeit alle Informationen (Elternbriefe, Aushänge, Termine usw.) der Kita zusätzlich als Newsletter per Email zu erhalten. Bitte schreiben Sie eine Email mit dem Betreff „Newsletter Kita“ an unsere Adresse:

[ev.kita.arche-noah@t-online.de](mailto:ev.kita.arche-noah@t-online.de)

## **Entwicklungsgespräche/Elterngespräche**

Wir laden Sie herzlich zu den alljährlichen Entwicklungsgesprächen ein. Wir wollen uns mit Ihnen über Ihr Kind austauschen (wie geht es dem Kind zuhause/ bei uns? Was spielt es gerne? Welche Entwicklungsschritte hat es gemacht?)

Die Entwicklungsgespräche für die Vorschulkinder finden im Januar/Anfang Februar statt. Für alle anderen Kinder vereinbaren wir einen Termin um den Geburtstag Ihres Kindes. Zeitpunkt für diese Gespräche ist jeweils um 8.00 Uhr.

Bei zusätzlichem Gesprächsbedarf ihrerseits, kommen Sie gerne auf uns zu.

## **Entwicklungs- oder Beobachtungsbögen**

Wir arbeiten mit den Beobachtungsbögen KOMPIK, SELDAK und SISMIK.

Der Beobachtungsbogen KOMPIK ist ein strukturierter Beobachtungs- und Einschätzungsbogen. Die Fachkräfte können mit dem Bogen einen umfassenden Überblick über Kompetenzen und Interessen von Kindern gewinnen. KOMPIK nimmt sowohl die Stärken der Kinder als auch schwächer ausgebildete Kompetenzen in den Blick.

Die SELDAK und SISMIK- Beobachtungsbögen ermöglichen es uns, die Sprachentwicklung der Kinder (4-6 Jahre) schnell und einfach festzustellen und zu dokumentieren. Durch die gezielte Beobachtung bei der Anwendung von "SELDAC" und "SISMIK " erhalten wir konkrete Anhaltspunkte für eine pädagogische Förderung. (siehe auch Vorkurs Deutsch)

## **Erkennungsbilder**

Das Foto und der Name Ihres Kindes kennzeichnet seinen Garderobenhaken, seinen Handtuchhaken im Waschraum, die Portfoliomappe, sein Eigentumsfach im Flur und seinen „Tassenplatz“ bei der Getränkestation neben der Küche.

## Feste im Kindergartenjahr

### **Erntedankfest**

im Oktober.

### **Martinsfest**

Mitte November (11.11.) Wir feiern dieses Fest mit Eltern

### **Nikolaus**

Dieses Fest wird gruppenintern, ohne Eltern, gefeiert.

**Weihnachten** feiern wir mit den Eltern in der Kirche oder intern im Kindergarten. Hin und wieder bieten wir auch Adventsnachmittage an.

**Fasching** wird im Kindergarten mit Verkleidungen, lustigen Spielen und Leckereien gefeiert.

**Ostern:** Wir feiern mit den Kindern die Auferstehung Jesu an Ostern. Anschließend suchen die Kinder nach der Osterüberraschung.

### **Mai/Juni**

Großelternnachmittag

**Im Sommer** findet im Wechsel ein großes Sommerfest oder ein Familienwandertag statt.

## Fotograf

Er kommt einmal jährlich und macht Porträtaufnahmen von jedem Kind und Gruppenbilder. Auf Wunsch fotografiert er auch Geschwisterkinder. Der Kauf der Fotoserien ist den Eltern freigestellt.

## Freispielzeit

Als Freispielzeit bezeichnen wir die Zeitspanne im Tagesablauf, in der die Kinder in möglichst freier Selbstbestimmung ihren Spielbedürfnissen nachgehen können. Das heißt, die Kinder wählen ihr Spielmaterial, ihren Spielort und ihre Spielpartner selbst aus.

Die Freispielzeit ist ein sehr wichtiger Bestandteil unseres Tages um

- Rücksichtnahme zu erlernen und zu üben
- Eigene Ideen zu verwirklichen
- Eigene Erlebnisse zu verarbeiten
- Eigenmotivation zu entwickeln aktive und passive Phasen selbst zu bestimmen
- Spielpartner selbst auszuwählen
- Gelerntes zu vertiefen und zu wiederholen
- Sozialverhalten aufzubauen
- Konfliktfähigkeit zu erlernen
- neue Ideen für ihr eigenes Spiel zu entwickeln

Wir unterstützen die Kinder in dieser Zeit bei ihren Aktivitäten, beobachten, beraten, schlichten Streit, trösten bei Misserfolgen und Kummer und stehen als Ansprechpartner zur Verfügung.

## Garten

Wir gehen bei jedem Wetter (außer Extremwetterlagen) in den Garten. (Siehe Kleidung) Die Kinder können im Garten ihren Bewegungsdrang ausleben und beim Klettern, Rennen usw. ihre motorischen Fähigkeiten erweitern. Durch das Angebot vielfältiger Materialien können die Kinder Erfahrungen machen. (Sand, Gras, Kies, Fahrzeuge, Kisten, Bretter). Uns ist es wichtig dass sich alle Kinder einmal täglich an der frischen Luft bewegen können. Besonders für die Kinder, die auch am Nachmittag in der Kita sind, ist dies von großer Bedeutung. Bei Kindern, die mittags abgeholt werden, gehen wir davon aus, dass die Eltern am Nachmittag für Bewegung an der frischen Luft sorgen.

## Gartentor

Bitte halten Sie stets die Gartentore geschlossen und achten darauf, dass keine fremden Kinder ohne Begleitung Erwachsener das Kitagelände verlassen.

## Getränke im Kindergarten

Auf dem Tisch vor dem Kindercafe steht den Kindern Tee und Mineralwasser zur Verfügung. Die Kinder schenken sich selbstständig ein und stellen ihre Tasse zur Wiederbenutzung in das Tassenregal.

## Haftung

Für mitgebrachte Gegenstände (Spielsachen, Schmuck usw.) übernimmt der Kindergarten keine Haftung.

## Handtücher

Ca. zweimal im Jahr ist jede Familie verpflichtet, Handtücher der Kinder übers Wochenende zum Waschen mit nach Hause zu nehmen. „Handtuchzettel“ am Garderobenplatz erinnert Sie daran. Wir freuen uns über angenähte Handtuchhaken oder „Handtuchspenden“.

## Hausschuhe

**oder Sandalen** (bitte regelmäßig die Größe kontrollieren) mit einer festen Gummisohle (aus Gründen der Hygiene). Bitte achten Sie beim Kauf darauf, dass Ihr Kind die Hausschuhe selbstständig anziehen kann und es einen guten Halt im Schuh hat (wichtig vor allem im Turnraum). Kinder, die Clogs oder Pantoffeln oder Socken (auch Stoppersocken) tragen, können den Turnraum damit nicht betreten. In diesem Fall braucht ihr Kind Turnschuhe oder auch Gymnastikschuhe (Schleicher), die sie am Garderobenplatz lagern.

## Hilfe

Institutionen oder Beratungsstellen, die bei Problemen helfen, empfehlen wir gerne.

## Hospitation

Eltern haben die Möglichkeit, jedes Jahr ab Februar einen Vormittag in der Kita zu mit zu erleben.

## Kalenderblätter

Zu Beginn jedes Monats gibt es ein Kalenderblatt auf dem wichtige Termine unseres Kindergartens vermerkt sind. Bitte nehmen Sie diese von Ihrem Kind gestalteten Blätter mit nach Hause, um über das aktuelle Geschehen in der Kita informiert zu sein.

## Kindergeburtstag

Er wird bei uns ganz groß in der Gruppe gefeiert. Gerne darf das Geburtstagskind auch einen eine Kleinigkeit zum Naschen **oder** Kuchen fürs Buffet mitbringen. Für das Geburtstagskind wird selbstverständlich ein Kuchenstück reserviert. Sollten Nüsse oder andere bekannte Allergene im Kuchen sein, bitten wir um entsprechende Hinweise.

## Kindergartenordnung

Um ein soziales Miteinander zu ermöglichen und zu erleichtern, brauchen wir Regeln. **Die Kindergartenordnung** beinhaltet das Wichtigste, bitte beachten!

## Kindergartenpost

Bei den Garderoben der Kinder befindet sich unsere Elternpost. Dort finden Sie Elternbriefe oder kurze Mitteilungen (auch für Mitteilungen zwischen Familien geeignet!). Bitte sehen Sie regelmäßig nach, ob POST da ist.

## Kleidung im Kindergarten

### **Saisonbedingte-„spielfähige“-Kleidung:**

Bitte ziehen sie Ihr Kind immer **wettergerecht und strapazierfähig** an. Die Kinder sollten mit der Tageskleidung die Möglichkeit haben in den Garten zu gehen, im Turnraum zu toben, einen Spaziergang zu machen oder mit Wasserfarben zu malen. Wenn es die Sonne gut meint ist es praktisch einen Pulli auszuziehen oder bei Kälte eine Jacke anziehen zu können. Im Sommer ist ein Sonnenhut nötig! Bitte überprüfen Sie selbst die Wetterlage und ziehen Sie Ihr Kind entsprechend an. **Wir gehen generell davon aus, dass alle Kleidungsstücke, die am Garderobenplatz Ihres Kindes hängen, angezogen werden können.**

**Alle Kleidungsstücke Ihres Kindes sind mit Namen zu beschriften.** Es ist uns nicht möglich, nicht beschriftete Kleidungsstücke zu zuordnen. Auch für Sie ist es schwierig, bei gleichen Matschsachen oder Stiefeln, die Ihres Kindes zu finden.

Achten Sie beim Verlassen der Kita darauf, dass Ihr Kind die Hausschuhe (**ein** Paar pro Kind) in den dafür vorgesehenen Schrank stellt. Dann sind sie am nächsten Morgen in der Regel auch wieder dort. Auch die Jacken, Matschhosen sollen am Haken hängen.

Bitte beachten Sie auch die Regelungen bzgl. unserer **Schmutzschleuse**.

Kinder ab 3 Jahren sind durchaus in der Lage, Kleidungsstücke selbstständig aufzuräumen. Alle Kleidungsstücke, die auf dem Boden oder auf der Bank liegen, kommen in die „Schlamperkiste“ im Gang, aus der die Kinder sie dann wieder heraussuchen können.

**Aus der Kitaordnung( Betreuungsvertrag):** Für den Verlust und die Beschädigung der Garderobe und sonstiger Habe der Kinder wird keine Haftung übernommen. Dies gilt auch für mitgebrachtes Spielzeug und Fahrräder. Es wird empfohlen, diese Gegenstände mit dem Namen des Kindes zu kennzeichnen.

**Wechselwäsche:** Jedes Kind braucht Wechselwäsche in angemessener Menge. Das heißt: Kinder, die sich gerade mit dem Thema „Sauberkeitserziehung“ beschäftigen, brauchen **viel** Wechselwäsche . Alle anderen Kinder (auch Vorschulkinder) brauchen jeweils eine Garnitur und eine Plastiktüte für kleinere Unfälle beim Essen, Trinken, Wasserfarbe malen usw.

Achten Sie darauf, dass Ihr Kind lernt, sich selbständig an- und auszuziehen.

Bitte unterstützen Sie uns bei der Ordnung im Garderobenbereich. Um es uns und den Kindern zu erleichtern, bitten wir Sie in unregelmäßigen Abständen ( z.B. nach dem Winter) die Garderobenplätze Ihrer Kinder über das Wochenende komplett abzuräumen, die Box mit nach Hause zu nehmen, evtl. zu reinigen. Alle Kleidungsstücke sollen mitgenommen werden und nur das, was aktuell gebraucht wird, am Montag wieder mit in den Kindergarten gebracht werden. An diesem Freitag hat dann unsere Reinigungskraft die Möglichkeit, die Garderobe besonders gründlich zu reinigen. Wir weisen Sie jeweils mit einem Aushang darauf hin.

Konzeption wird zurzeit von uns überarbeitet.



## Krankheiten

### Ihr Kind erkrankt im Kindergarten

Trotz Ihrer Fürsorgepflicht kann es immer wieder passieren, dass Ihr Kind während seines Aufenthalts in der Kita erkrankt (Fieber, Erbrechen usw.) - es muss abgeholt werden: Fiebernde oder ansteckende Kinder werden **nicht** in der Kita betreut.

Ihr Kind kann in der Einrichtung nur betreut werden, wenn es gesundheitlich in der Lage ist, am Betrieb der Kindertagesstätte teilzunehmen und wenn eine Gefahr für Ihr Kind selbst oder für andere Kinder nicht zu erwarten ist. Auch mit eher harmlosen grippalen Infekten soll Ihr Kind die Kita nicht besuchen - zum einen, damit sich die anderen Kinder nicht anstecken, zum anderen, damit Ihr Kind selbst die notwendige Zuwendung, Ruhe und Behandlung erhält, um bald wieder gesund zu sein.

Werden diese Anforderungen vorübergehend nicht erfüllt, kann das Kind für den betreffenden Zeitraum vom Besuch der Einrichtung ausgeschlossen werden.

Treten bei uns **ansteckende Krankheiten** auf, werden Sie durch Türzettel informiert. Fehlt Ihr Kind wegen einer ansteckenden Krankheit, informieren Sie uns bitte darüber (siehe Anlage Betreuungsvertrag „Belehrung für Personensorgeberechtigte nach § 34 IFSG“)

Wir bitten Sie, sich dieser **eigenen Verantwortung** im Hinblick auf die gelebte Gemeinschaft im Kindergarten bewusst zu werden und sorgsam mit dem Thema „Erkrankungen“ umzugehen.

## Krankheit oder Urlaub

Kommt Ihr Kind nicht in die Kita, bitten wir Sie, uns bis spätestens 8.30 Uhr anzurufen bzw. uns am Vortag zu informieren.

## Medikamentengabe

Bei der Verabreichung von Medikamenten im Kindergarten durch das Kindergartenpersonal ist einiges zu beachten:

- 1) Grundsätzlich werden den Kindern im Kindergarten **keine** Medikamente durch das Fachpersonal verabreicht.
- 2) Sollen im Einzelfall Medikamente verabreicht werden, z.B. um dem Kind trotz chronischer Erkrankung (z.B. Allergien, Asthma, Diabetes ) den Besuch eines Kindergartens zu ermöglichen, ist zu bedenken:
  - kann das Medikament tatsächlich nicht zu Hause eingenommen werden?
  - können die Eltern kommen, um das Medikament im Kindergarten zu verabreichen?
  - die ärztliche Verordnung sollte stets vorgezeigt werden

Eine schriftliche Zustimmungserklärung der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten, sowie Rücksprache mit dem Arzt ist erforderlich

## Mittagessen

Wir bieten den Kindern ein warmes Mittagessen an. Die Essensbestellung für den nächsten Monat tragen Sie bitte in die Liste ein bzw. Isst Ihr Kind immer mit, teilen Sie uns das bitte mit. Wir vermerken das gerne in der Liste. Bei Krankheit oder Urlaub rufen Sie bitte bis 8.30 Uhr in der Kita an, damit wir Ihr Kind auf der Liste für diesen Tag entschuldigen können.

Um den Bedürfnissen der jüngeren Kinder gerecht zu werden, behalten wir uns vor, für sie eine adäquate Mittagszeit zu gestalten. Von ca. 11.45 Uhr bis 13.00 Uhr treffen sich die Mittagskinder in der Küche zum warmen Mittagessen.

**Das ist uns wichtig:** Der pädagogische Auftrag des Personals besteht nicht darin familiäre Essgewohnheiten zu ändern. Bei einer Kindergruppe ist es nicht möglich auf die individuellen Essensvorlieben einzugehen (es gibt für alle Kinder dasselbe Essen). Das Essen soll den Kindern Spaß und Freude bereiten! **Während dem Essen** legen wir auf eine gepflegte Tischkultur wert. Dazu gehört:

- Die Vorschulkinder decken die Tische für das Mittagessen ein.
- Wir essen gemeinsam am Tisch.
- Vor dem Essen sprechen wir ein Gebet.
- Wir essen mit Besteck (nicht mit den Fingern).
- Jedes Kind sollte von allen Speisen probieren (kein Zwang- sondern Ermutigung).

Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Tischkultur mit tragen und in Ihrem häuslichen Umfeld integrieren könnten. **Nach dem warmen Mittagessen** ist es unser Ziel, den Kindern eine vernünftige Erholungs- und Ruhezeit zu ermöglichen. (siehe Abholzeiten)

## Notfall Behandlung:

Sollte sich Ihr Kind während des Kindergartenaufenthalts in Ihrer Abwesenheit verletzen, (Platzwunde, Bruch usw.), wird Ihr Kind notversorgt und Sie werden umgehend von uns telefonisch in Kenntnis gesetzt. Anschließend werden von uns alle weiteren Schritte eingeleitet. Bei größeren Verletzungen wird **zuerst der Notarzt**, und dann die Eltern verständigt. Die **Mitarbeiterinnen** leisten **Erste Hilfe**. Kleinere Verletzungen kühlen wir mit einem **Eisbeutel und/ oder geben ein Pflaster**.

### Was tun wir wenn ...? - Krankheiten, Notfälle, Verletzungen

Wir benötigen dringend alle aktuellen, **notwendigen Informationen über den Gesundheitszustand Ihres Kindes**. Für den Erkrankungsfall ist es dringend notwendig, dass Sie telefonisch über Mobilfunk oder Ihrem Festanschluss erreichbar sind. Bitte geben Sie uns neben Ihrer Privatnummer ebenfalls die Nummer von Verwandten und Bekannten sowie Ihrer Arbeitsstelle, um sie im Notfall verständigen zu können. Bitte immer wieder aktualisieren!

## Pflegeutensilien:

Ist die Sauberkeitserziehung ihres Kindes noch nicht abgeschlossen, so bringen sie bitte die benötigten Utensilien wie Creme, Feuchttücher, Windeln, usw. mit. (bitte mit dem Namen beschriften)

## Probleme

Sollten Sie Probleme oder Kritik haben, so sprechen Sie bitte mit der jeweiligen Erzieherin oder der Leitung der Kita. Ein offenes Wort bringt mehr als viele aufreibende Gespräche vor der Kita-Tür. Vielen Dank dafür im Voraus!

## Regelmäßige Anwesenheit

Es ist wichtig, dass sich Ihr Kind im Kindergarten einlebt und so ein Teil dieser Gemeinschaft wird. Durch sporadische Besuche Ihres Kindes in der Kita kann dieses Gefühl nicht entstehen. Wir bitten Sie daher im Interesse Ihres Kindes und der Gruppe, es regelmäßig in die Kita zu bringen, um ihn so die Eingliederung zu erleichtern und damit es Freundschaften schließen kann. Wir wünschen uns, dass alle Kinder bis spätestens 8.30 Uhr eintreffen und wir gemeinsam im Morgenkreis den Tag beginnen können.

## Religionspädagogik

Als evangelischer Kindergarten wollen wir den Kindern christliche Werte vermitteln und gemeinsam kirchliche Feste feiern.

Religiöse Erziehung findet aber nicht nur statt, wenn wir Geschichten aus der Bibel hören und spielen oder über Gott sprechen, sondern auch und **vor allen Dingen** im täglichen Zusammenleben und im Umgang miteinander.

Einmal im Monat besucht Herr Pfarrer Grömer die Vorschulkinder. Es werden Lieder gesungen, biblische Geschichten gehört, gebetet, gebastelt oder gemalt.

## Schließzeiten

Unsere Kita bleibt jeweils die ersten drei Augustwochen geschlossen. Die Weihnachtsferien beginnen immer am 23.12. und enden am 5.1.

Am Faschingsdienstag schließt unsere Kita um 14 Uhr.

Wir bilden uns stetig weiter. Wir behalten uns vor, wegen Teamfortbildungen die Kita für max. 3 Tage im Jahr zu schließen.

Wir behalten uns ebenfalls vor, an den von der Mitarbeitervertretung angebotenen Betriebsausflügen teilzunehmen und unsere Einrichtung an diesem Tag zu schließen.

## Schmutzschleuse

Die Kinder, deren Matschsachen und Gummistiefel nach dem Gartenaufenthalt stark verschmutzt sind, ziehen diese in unserer Schmutzschleuse bei unserem Gartenausgang aus und hängen sie an den Haken bzw. stellen die Stiefel in die Abtropfschalen.

Ihre Aufgabe als Eltern ist es gemeinsam mit dem Kind, die Gummistiefel und die Matschhose beim Abholen oder am nächsten Morgen wieder auf den Garderobenplatz Ihres Kindes zurückzubringen. Es erleichtert Kindern und Mitarbeitern das Anziehen am folgenden Tag, wenn die Kleidung wieder am Platz des Kindes zu finden ist.

## Sing-Omas

Am letzten Mittwoch jeden Monats besuchen uns unsere Sing-Omas. Sie bringen uns Kinderlieder aus ihrer Zeit mit und üben sie mit den Kindern ein.

## Sonnencreme

Bitte cremen Sie im Sommer Ihr Kind schon am Morgen mit Sonnencreme ein. Untersuchungen haben ergeben, dass der Schutz der Cremes erst 30 Minuten nach dem Auftragen einsetzt. Bitte geben Sie Ihrem Kind **keine Sonnencreme** mit, die es selbständig verwenden soll. Sonnencreme für die Kinder, die nachmittags unsere Kita besuchen, ist vorhanden. Sollte Ihr Kind eine spezielle Sonnencreme (Allergie) brauchen, bringen Sie diese bitte beschriftet mit.

## Spatzennest

Sollten Sie Nachwuchs erwarten und wollen trotzdem berufstätig bleiben, dann haben Sie die Möglichkeit ihr Krabbelkind in unserer Kinderkrippe gut und liebevoll versorgt zu wissen. Bei Fragen sprechen Sie uns bitte an oder werfen einen Blick in unser „Spatzennest“

## Tagesablauf

- 6.30 Uhr bis 8.00 Uhr

Frühdienst: Die Kinder treffen in der Küche oder im Multifunktionsraum

- 8.00 Uhr bis 8.30 Uhr:

Bringzeit: Die Stammgruppenzeit beginnt. An der großen Pinnwand im Eingangsbereich, sowie an den Türen von Kreativraum, Multiraum und Lernwerkstatt hängen die Gruppensymbole. An diesen erkennen Sie, in welchen Raum sich die Gruppe Ihres Kindes trifft. Der Treffpunkt der Gruppen wechselt wöchentlich, damit jedes Kind jeden Raum kennenlernen kann.

- Um ca. 8.30 Uhr findet in den Gruppen der Morgenkreis statt.
- Von 9.15 Uhr bis ca. 10.15 Uhr ist das Kindercafe für die Brotzeit geöffnet.
- Bis ca. 11.45 Uhr ist Freispielzeit und Angebote in den Funktionsräumen
- Um 11.45 Uhr treffen sich die Kinder der 1. Essengruppe und zur 1. Abholgruppe.
- Von 12 Uhr bis 12.30 Uhr ist die 1. Abholgruppe
- Von 12.30 Uhr bis 14 Uhr ist Mittagsruhe, sowie bedarfsgerechtes Freispielangebot. In dieser Zeit sollen keine Kinder abgeholt werden.
- Von 14 Uhr bis 14.30 Uhr ist die 2. Abholgruppe
- Freispielzeit bis 16.30 Uhr (freitags 15.00 Uhr)
- ca. 15 Uhr: kleiner Nachmittagssnack

Änderungen im Tagesablauf sind möglich und behalten wir uns ausdrücklich vor.

## Teambesprechung

Jeden Montag findet unsere Teambesprechung statt. Wir bereiten unsere pädagogische Arbeit vor und nach, besprechen, organisieren und planen Projekte oder Feste. Auch Fallgespräche und Beobachtungen, die wir im Alltag machen, nehmen einen großen Zeitraum ein.

## Telefon

Wir sind jederzeit für **Wichtiges** telefonisch zu erreichen. Bitte nutzen Sie die Zeit von **7:00 - 8:30Uhr** für Ihre Anrufe.

## Trinken

Viele Kinder trinken zu wenig oder vergessen es einfach! Wir animieren Ihre Kinder zum Trinken und betonen die Wichtigkeit für den Wasserhaushalt im Körper. So soll jedes Kind zur Brotzeit, auch wenn es keinen Hunger verspürt, etwas trinken.

## Turnen

Die Turnhalle ist einer der Funktionsräume und kann von den Kindern während der Freispielzeit genutzt werden. Sie können ihr Bedürfnis nach Bewegung stillen, neue Bewegungsformen ausprobieren und auch die Angebote (Bewegungsbaustellen, Geschicklichkeitsspiele, Tänze usw.) der pädagogischen Mitarbeiter annehmen.

## Vorkurs Deutsch

In Zusammenarbeit mit der Schule werden Vorschulkinder in diesem Kurs auf die Schule vorbereitet. Die Kinder sollen zu Schulbeginn die deutsche Sprache gut sprechen und verstehen können und somit gute Startbedingungen haben. Durch die Beobachtungsbögen SELDAK und SISMIK, erhalten wir einen Überblick über den Entwicklungsstand und Förderbedarf der Vorschulkinder des nächsten Kindergartenjahres. Kinder mit Migrationshintergrund, die in diesem Bereich Förderbedarf haben, werden zum Vorkurs Deutsch angemeldet. Die Teilnahme ist verpflichtend. Für den Transport Kita- Schule (wenn der Kurs in der Schule stattfindet) sind die Eltern verantwortlich.

## Vorschulerziehung

Als vorschulische Bildung und Erziehung in unserer Einrichtung sehen wir die Zeit, die Ihr Kind vor der Einschulung bei uns und auch im Elternhaus verbringt. Im letzten Jahr im Kindergarten bieten wir den großen Kindern in spielerischer Form Angebote an, um intensiv Fähigkeiten und Fertigkeiten in allen Lernbereichen und Entwicklungsbereichen zu fördern. Wichtig sind auch die verschiedenen Unternehmungen, an denen nur die Vorschulkinder teilnehmen wie z.B. der Besuch von Wochen- und Weihnachtsmarkt, der Besuch des Verkehrspolizisten im Kindergarten, Erkundungsspaziergänge, z.B. Besuch in einer Bäckerei oder der Grundschule.

Besonders wichtig ist uns die gute Zusammenarbeit mit der VS Bindlach. Besuche der Lehrer im Kindergarten, ein intensiver Austausch Erzieherinnen - Schule und der Besuch der Kinder in der Schule bei „ihrer Lehrerin“ haben sich bewährt. Ein Besuch der Erzieherinnen in der 1.Klasse beschließt die Zusammenarbeit während des Übergangs Kindergarten - Schule.

## Zecken...

Im Garten leben diese Tierchen leider gerne. Kinder brauchen das Spiel im Garten und in der Natur. Es ist nicht zu verhindern, dass eine dieser Zecken sich Ihr Kind aussucht. Wir können Sie nur erinnern **täglich Ihr Kind gründlich abzusuchen**, ob sich ein Parasit festgebissen hat. Wenn wir eine Zecke entdecken, entfernen wir diese mit einer Zeckenzange und kennzeichnen die Stelle. Wenn Sie dies nicht möchten, sagen Sie uns bitte Bescheid. Es liegt in Ihrer Verantwortung:

